



Sammlung Theaterzettel

Der Protzenbauer von Tegernsee

Hartl-Mitius, Philomene

1904-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 26. Oktober 1904.

5. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters.

Direktion: Königl. bair. Hofchauspieler Konrad Dreher und Kammersänger Franz Joseph Brakl.

Der Protzenbauer von Tegernsee

Volksstück mit Gesang und Tanz in vier Aufzügen von Hartl Milius.
Einstudiert und in Szene gesetzt vom königl. bair. Hofchauspieler Konrad Dreher.

Personen:

| | | | |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------|
| Der Bauer vom Berghof | Willi Dirnberger. | Der Pfarrer | Eduard Pleithner. |
| Wolfgang, } seine Kinder | { Josef Meth. | Mathias, } | { Mathias Gailing. |
| Kathrin, } | { Marie Ehrhardt. | Sepp, } | { Josef Ertl. |
| Lisi, } | { Therese Dirnberger. | Leni, } | { Maria Glas. |
| Die Basl, Wirtschafterin | Anna Reil. | Moni, } Eh'halten | { Anna Terofal. |
| Blasius, Unterhändler | Sigmund Wagner. | Rosl, } | { Emma Schmidtkonz. |
| Quirin, sein Sohn | Xaver Terofal. | Franz, } | { Josef Weiss. |
| Friedel, Jägerbursche | Georg Schuller. | Muckl, } | { Willi Schell. |

Bauern, Bäuerinnen, Mägde, Musikanten. — Ort der Handlung: Tegernsee und Umgebung.

Schuhplattlertanz.

Schnadahüpfli, gesungen von Xaver Terofal.

In den Zwischenakten: Zithervorträge von Paul Schell und Karl Willner.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten und dritten Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " " | 2. " " " " " 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " " | 3. " (Sitzplätze) 1.50 " " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " " " 1.— " " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " (hinterer Raum) " .50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei der Verkaufsstelle: August Kremer (alter Pfälzerhof), gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Im Hoftheater.** 10. Vorstellung im Abonnement B.

Orestes.

Eine Trilogie nach der „Oresteia“ des Aischylos. Text und Musik von Felix Weingartner.

Donnerstag, den 27. Oktober 1904. **Im Hoftheater.** 5. Vorstellung ausser Abonnement.
(Verpflichtung A.)

Zum Besten des Hoftheater-Singchors.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Cremieux. Musik von J. Offenbach.

Anfang 7 Uhr.